

Medienmitteilung vom 04.07.2019

Geschäftsjahr 2018: Ertragssteigerung um 3,5 Prozent

Im Tarifverbund Z-Pass resultiert für das Jahr 2018 ein Gesamtertrag von 236 Millionen Franken und damit ein Plus von 8 Millionen gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl verkaufter Einzelbillette und Monatsabonnemente nahm im letzten Jahr zu. Die Absatzzahlen der Jahresabonnemente sind hingegen leicht rückläufig.

Der Z-Pass ist als Ticket für Reisen über die Verbundgrenzen etabliert und das Angebot wird von den Fahrgästen rege genutzt. Die Anzahl verkaufter Z-Pass-Einzelbillette konnte 2018 um knapp 6 Prozent gesteigert werden. Der Absatz stieg auf fast 8 Millionen verkaufte Billette. Der Ertrag aus dem Einzelbillett-Verkauf beträgt über 162 Millionen Franken.

Eine Steigerung ist auch bei den Monatsabonnementen zu verzeichnen. In allen drei Z-Pass-Korridoren wurden insgesamt 121 500 Monatsabonnemente verkauft, was eine Zunahme von rund 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die Anzahl verkaufter Jahresabonnemente sank im Z-Pass hingegen um 1 Prozent auf rund 20'600. Der Verkehrsertrag aus dem Abonnementverkauf beträgt 73,8 Millionen Franken. Damit liegt der Ertrag leicht über dem Vorjahreswert.

Der Geschäftsbericht 2018 steht unter www.z-pass.ch/geschaeftsbericht zum Download zur Verfügung.

Medienkontakt: Caspar Frey, ZVV-Medienstelle, 043 288 48 41